

## Stellenausschreibung

Im Landesamt für Soziales und Versorgung des Landes Brandenburg, Abteilung 2, Dezernat 21, "Grundsatzangelegenheiten Soziales Entschädigungsrecht / Entschädigung nach §§ 56 ff. IfSG," ist am Standort Cottbus ab 01.04.2025 eine Stelle mit einer wöchentlichen Arbeitszeit von 40 Stunden als

**Dezernatsleitung (m/w/d)  
Grundsatzangelegenheiten  
Soziales Entschädigungsrecht / Entschädigung nach §§ 56 ff. IfSG  
(Kennziffer: 21.1/2025)**

unbefristet zu besetzen.

### Wer wir sind:

Das LASV ist eine nachgeordnete Behörde des Ministeriums für Gesundheit und Soziales. Als Dienstleister und Servicepartner erbringen wir individuelle und institutionelle Leistungen zur Sicherung einer angemessenen Lebensqualität für Menschen mit Behinderungen und pflegebedürftige Menschen in Ausbildung, Beruf, Freizeit und Wohnen. Dabei agieren unsere Abteilungen verlässlich und unbürokratisch für betroffene Menschen, für Verbände, Vereine, Behörden, Unternehmen und politisch Verantwortliche.

### Ihr Aufgabengebiet:

Sie sind für die Leitung und Führung sowie die Koordinierung der Aufgaben des Dezernates sowie für die mit der Leitungsfunktion im Zusammenhang stehenden Fachaufgaben verantwortlich. Dazu gehören insbesondere:

- die fachliche Leitung des Dezernates mit rund 10 Mitarbeitenden
- organisatorische Neuausrichtung des Grundsatzbereiches aufgrund Aufgabenveränderungen
- die Bearbeitung von Grundsatzangelegenheiten des Sozialen Entschädigungsrechts (SGB XIV, SED-Unrechtsbereinigungsgesetze, AntiDH und Unterstützungsabschlussgesetz) sowie der Entschädigung nach §§ 56 ff. IfSG
- Rechts- und Prozessangelegenheiten im Bereich der Leistungen nach dem Sozialen Entschädigungsrecht sowie der Entschädigung nach §§ 56 ff. IfSG
- Vertretung von Streitverfahren in erster und zweiter Instanz im Bereich SER sowie der Entschädigung nach §§ 56 ff. IfSG



### **Wir bieten Ihnen:**

- einen abwechslungsreichen und verantwortungsvollen Arbeitsplatz im öffentlichen Dienst
- eine zertifizierte Vereinbarkeit von Beruf und Familie (u.a. flexible Arbeitszeitgestaltung, und mobile Arbeit im Rahmen der dienstlichen Möglichkeiten, Eltern-Kind-Zimmer und Pflege-Guide)
- kostenloses externes Beratungs- und Unterstützungsprogramm (für private und berufliche Angelegenheiten) für Mitarbeitende,
- eine kollegiale und freundliche Arbeitsatmosphäre in einem engagierten Team
- ein betriebliches Gesundheitsmanagement zur Gesundheitsförderung und -erhaltung
- qualifizierte fachliche und außerfachliche Fortbildungen
- eine ergonomische Büroausstattung und moderne Informationstechnik
- eine betriebliche Altersvorsorge (VBL) sowie eine Jahressonderzahlung und vermögenswirksame Leistungen nach TV-L
- gute Verkehrsanbindung und kostenlose Parkplätze
- die Möglichkeit des Abonnements eines VBB-Firmentickets

### **Einstellungsvoraussetzungen:**

Für die Besetzung der Stelle kommen Bewerber (m/w/d) mit einer abgeschlossenen wissenschaftlichen Hochschulbildung (nach Protokollnotiz Nr. 1 zu Teil I der Entgeltordnung zum TV-L) im Bereich Rechtswissenschaften bzw. gleichwertigen Fähigkeiten und Erfahrungen in Frage.

### **Wir erwarten von Ihnen:**

- Rechtskenntnisse im Sozialrecht, im Verwaltungsrecht und Verfahrensrecht
- organisatorische Fähigkeiten, Flexibilität, Selbständigkeit, sicheres Beurteilungsvermögen
- Freude am Umgang mit Menschen
- Entscheidungsfähigkeit und –bereitschaft, Verantwortungsbewusstsein, Überzeugungskraft
- Sachlichkeit, sicheres Auftreten, Durchsetzungsvermögen
- Kommunikationsfähigkeit, Belastbarkeit
- Erfahrungen im Umgang mit IT-Anwendungen

### **Wünschenswert sind:**

- Leitungserfahrung sowie Erfahrungen in der Personalführung
- fundierte Rechtskenntnisse im Bereich des Sozialen Entschädigungsrecht
- gesammelte Erfahrungen mit gerichtlichen Prozessvertretungen

## **Entgeltgruppe:**

Die Stelle ist nach **Entgeltgruppe EG 14** TV-L bewertet.

Das Landesamt für Soziales und Versorgung (LASV) legt viel Wert auf Vielfalt. Wir freuen uns über jede Bewerbung – unabhängig von Geschlecht, Nationalität, ethnischer und sozialer Herkunft, Religion/Weltanschauung, Behinderung, Alter sowie sexueller Orientierung und Identität. Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher fachlicher Qualifikation und Eignung besonders berücksichtigt.

Eine Teilzeitbeschäftigung ist grundsätzlich möglich. Gehen entsprechende Bewerbungen ein, wird für den Arbeitsplatz geprüft, ob den Teilzeitwünschen im Rahmen der dienstlichen Möglichkeiten (insbesondere hinsichtlich der Anforderungen des Arbeitsplatzes und der gewünschten Gestaltung der Teilzeit) entsprochen werden kann.

Ihre personenbezogenen Daten werden gemäß § 26 Brandenburgisches Datenschutzgesetz zum Zweck der Durchführung des Auswahlverfahrens bearbeitet. Weitere Informationen zum Datenschutz finden Sie hier: [Datenschutz LASV](#)

Wir freuen uns auf die vollständigen Bewerbungsunterlagen, wenn Sie sich durch das dargestellte Aufgabengebiet angesprochen fühlen. Diese reichen Sie bitte **unter Angabe der Kennziffer 21.1/2025 bis spätestens 27.02.2025** über das Portal „[Interamt](#)“

oder

per E-Mail an [bewerbung@lasv.brandenburg.de](mailto:bewerbung@lasv.brandenburg.de)

als pdf-Datei mit einer maximalen Dateigröße von 10 MB ein.

Vorsorglich wird darauf hingewiesen, dass Reisekosten zur Teilnahme am Vorstellungsgespräch nicht erstattet werden.

## **Sie haben Fragen?**

Für weitere Auskünfte zum Aufgabengebiet steht Ihnen Frau Miltz-Kulowatz unter der Telefonnummer 0355 2893352 gern zur Verfügung.

**Bewerbungsschluss: 27.02.2025**